

Werk

Titel: Ein Actenstück betreffend die Hofschauspielerin Rauscher

Ort: Frankfurt a. M.

Jahr: 1880

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463_0001 | log31

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Die gemachten Einwendungen und Anmerkungen vermochten Hrn. Pfr. Lavater theils auf die Berichtigungen des Ausdrucks zu denken, theils auch jedem Aphorismo eine Zeichnung beizufügen und diese der Gesellschaft zu hinterlassen, in der Absicht, dass seine Beobachtungen untersucht und allfällig, wo gegründete Gegenbeobachtungen gemacht würden, berichtigt werden.

Hr. Caspar Füssli, Mahler, beschenkt die Gesellschaft mit seiner Enumeration der Schweizerischen Insecten, in welcher der Plan des grösseren Insecten-Werks vorkommt, welches er nebst den Herren Dr. Sulzer und Schellenberg veranstaltet.

Aderant:

Zween Hrn Grafen von Stolberg.
 Hr. Baron v. Haugwitz.
 Hr. Doctor juris Göthe von Frankfurt.
 Hr. Passavant V. D. M. von Frankfurt.
 Hr. Sulzer von Winterthur, Arzt und Hofrath an dem Hof zu Sachsen-Gotha.

4. »Der Hofchauspielerin Demoiselle Rauscher alhier, bleibt auf deren unterm 21. des vergangenen Monats geschehene geziemende Aufkündigung deren Engagements am hiesigen Hoftheater, resolutionis loco, unverhalten: dass deren auf einvierteljährige Aufkündigung gesetztes Engagement mit Ostern des nächsten Jahres als beendigt anzusehen sey, wobei man derselben wegen ihrer Dienstleistungen und wegen ihres guten sittlichen Benehmens hiermit das beste Zeugniß zu ertheilen keinen Anstand nimmt.

Sign.: Weimar den 5. Decbr. 1816.

Grossherzogl. Sächs. Hoftheater-Intendanz

J. W. Goethe. Graf Edling. F. Kirms. S. Kruse.

Adresse: An die Hofchauspielerin Demoiselle Rauscher alhier Weimar.«

Die »Demoiselle« Rauscher, an welche das in meinem Besitze befindliche Actenstück gerichtet ist, erwähnt Pasqué, Goethes Theaterleitung in Weimar II, 309. Nach der dort unter No. 207 mitgetheilten Notiz debutirte sie am 7. Mai 1815 als Servilia in »Titus« und gieng Ostern 1817 ab. Die letztere Notiz wird durch das hier zur Kenntniß gebrachte Document bestätigt.